

## Gesellenprüfung im Januar 2005

Ergebnisse der Gesellenprüfung:

- ⇒ 33 der 39 Teilnehmer bestanden ihre Prüfung.
- ⇒ Drei Prüflinge wurden wegen besonderer Leistungen mit einer Goldmünze ausgezeichnet.



v.l.: Berufsschullehrer D. Schmidt, Marius Skolaut (BBG Landkreis Peine), Andre Welling (Fa. Hubert Welling), Michael Kostorz (Fa. Rainer Stiegen) und Landesinnungsmeister R. Bertuleit

- ⇒ Erstmals bestanden alle Prüfungsteilnehmer die praktische Prüfung auf Anhieb.
- ⇒ Lediglich 6 Teilnehmer sind in der Theorieprüfung durchgefallen
- ⇒ Die Freisprechungsfeier fand am 28. Januar 2005 mit über 100 Personen im NKF- Hotel im gewohnten Rahmen statt.

## R22-Altanlagen Bestandsschutz- regelung

Wird durch Umbauarbeiten das Kältemittel-Füllgewicht einer bestehenden Altanlage erhöht, so handelt es sich um einen gravierenden Eingriff, der rechtlich als Neuanlage gewertet wird. Somit ist dies nicht zulässig. Umbauten ohne Erhöhung des Füllgewichtes sind erlaubt.

## Innung mit neuem Namen

Seit Ende des letzten Jahres trägt unsere Innung den Namen **Landesinnung Kälte-Klimatechnik Niedersachsen/Sachsen-Anhalt**. Das Wirtschafts- und Berufsfeld wird hiermit dokumentiert.

### Innungs- vollversammlung

Am **Samstag, den 30. April 2005** findet die diesjährige **Innungsvollversammlung** statt (Einladungen werden gesondert zugesandt). Vorab haben Sie wie jedes Jahr die Bögen zur Statistik erhalten. Wir bitten alle mitzumachen, da nur so verlässliche Daten für unseren Bereich ermittelt werden können. Herzlichen Dank.

Am **Freitag, den 29. April 2005** findet um 15 Uhr das **Ausbildertreffen** statt. Zusammen mit allen an der Ausbildung zum Kälteanlagenbauer Beteiligten (Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer, Dozenten der NKF) möchten wir den erfolgreichen gemeinsamen Erfahrungsaustausch fortführen und die erweiterten Werkstätten besichtigen.

Am Abend des Freitag findet ab 19.00 Uhr ein geselliger „**Klönabend**“ inkl. **Essen (Buffet)** statt. Die Veranstaltung (ausschl. Übernachtung) ist kostenfrei.

### Bildungsgutscheine

Auch in diesem Jahr wurden für die Förderung der beruflichen Weiterbildung im Januar Bildungsgutscheine im Wert von **300,- €** an alle Innungsmitglieder versandt. Im vergangenen Jahr nutzen insgesamt 18 Betriebe diesen Gutschein für Weiterbildungsmaßnahmen (nicht ÜBL = Erstausbildung) an der Norddeutschen Kälte-Fachschule.

### Bundessieger 2004

**Viktor Guggenheimer** (Ausbildung beim Innungsbetrieb Strunk-Weis Technik in Wanna) wurde im November 2004 Bundessieger beim Bundesleistungswettbewerb des Bundesinnungsverbandes. Erneut wurde damit die Qualität der Ausbildung in unserem Innungsbereich bestätigt.

### Termin- vormerkungen

- ⇒ Deutsche Kälte-Klima-Fachtag + VDKF-Mitgliederversammlung:  
18. bis 22. Mai 2005 in Rostock
- ⇒ Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes  
Niedersachsen/Sachsen-Anhalt  
Termin: 14. April 2005

### Bezuschussung GKT

Erfreuliche Mitteilung ⇒ Ab 1. Januar 2005 stehen nun auch für den Überbetrieblichen Lehrgang „GKT“ Landesmittel zur Zuschussung zur Verfügung. Somit ergibt sich für die Ausbildungsbetriebe folgende Ersparnis, die bei Rechnungsstellung für die Lehrgänge gleich in Abzug gebracht wird:

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Sachsen-Anhalt: | 296,00 € |
| Niedersachsen:  | 152,00 € |

### Erinnerung: Neuer Entgelt- rahmentarifvertrag

Mit Inkrafttreten des neuen Entgeltrahmentarifvertrages am **1. Juli 2004** wurden die bisherigen Tarifgruppen ungültig. Die Neueingruppierungen in die gemeinsamen Entgeltgruppen für gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte mußten im Betrieb **bis 31.12.2004 abgeschlossen sein**. Für weitere Fragen steht Ihnen die Landesinnung gern zur Verfügung.

...

### Sommerfest + Meisterjahrestreffen 2005 in Springe

Folgenden Termin bitten wir für das Sommerfest der NKF + des Hotels sowie dem Meisterjahrestreffen vorzumerken:

**Samstag, den 18. Juni 2005**



Sommerfest 2004:  
Beim Besuch des Sommerfestes findet sich neben einem kl. Rahmenprogramm Zeit für Gespräche.

Wie gewohnt werden Ihnen die Einladungen gesondert zugestellt.

### GKT- Grundausbildung

Beim letzten Ausbildungertreffen im Jahr 2004 entstand die Forderung, den Betrieben einen umfassenden Überbetrieblichen Lehrgang für die handwerkliche Grundausbildung im ersten Halbjahr der Lehre anzubieten. Zielsetzung ist:

- ⇒ Handwerkliche Grundfertigkeiten sollen frühzeitig und umfassend vermittelt werden.
- ⇒ Die Teilnehmer sind zu einem frühen Zeitpunkt im Unternehmen produktiv einsetzbar.

Die Erfahrung zeigt, dass die handwerkliche Grundausbildung in den Betrieben im Laufe der Jahre auf der Strecke geblieben ist. In den meisten Unternehmen ist es nur unzureichend möglich die Auszubildenden gewissenhaft in diese Grundfertigkeiten einzuarbeiten. Wir möchten deshalb den interessierten Betrieben auf freiwilliger Basis einen Überbetrieblichen Lehrgang anbieten, indem in einem Zeitraum von 10 Wochen diese Grundfertigkeiten ausführlich vermittelt werden. Der offizielle Überbetriebliche Lehrgang GKT ist zeitlich integriert.

Schwerpunkte der Ausbildung:

- ⇒ Mechanische Grundausbildung (feilen, bohren, sägen....)  
4 Wochen
- ⇒ Offizieller ÜBL GKT (biegen, börteln, löten) 2 Wochen
- ⇒ Aufbaukurs Verbindungstechniken (löten, pressen, kleben)  
1 Woche
- ⇒ Montage und Befestigungstechniken/ Rohrinstallationen  
2 Wochen
- ⇒ Kältetechnische Grundausbildung  
(praktische Einführung in den Kältekreislauf) 1 Woche

Lehrgangsdauer: 10 Wochen (Ende 2005)

Lehrgangsgebühr: 1.800,- € + GKT- Gebühr

...

## **Montage- und Servicetechniker**

Wir möchten die Ausbildungslücke zwischen Geselle und Meister schließen. Kälteanlagenbauer sollen sich weiter qualifizieren, um so für besondere Aufgaben eingesetzt werden zu können.

- ⇒ Servicemonteur mit erweiterten regelungstechnischen Kenntnissen
- ⇒ Inbetriebnahme komplexer Systeme
- ⇒ Baustellenleitender Monteur

Folgende Sonderqualifikationen sind Bestandteil der Ausbildung.

- ⇒ Befähigte Person nach BetrSichV (Druckbehälter)
- ⇒ Sachkundiger gemäß VDI 6022 (Hygieneschulung), Kat. A
- ⇒ Hartlöterprüfung
- ⇒ Arbeiten unter Spannung gemäß BGR

Die Durchführung erfolgt ab **September 2005** in Blockform (Schulung Montag bis Samstag). Es sind neun Wochen-Blöcke innerhalb eines halben Jahres nebenberuflich zu absolvieren. Auf eine eventuelle spätere Meisterausbildung an der NKF werden drei Wochen angerechnet. Diese Ausbildung eignet sich besonders zur Förderung guter Nachwuchskräfte.

## **Der Azubi als Repräsentant seiner Firma**

In diesem Ein-Tages Seminar werden die Auszubildenden sensibilisiert für Ihr Erscheinungsbild und Auftreten gegenüber Kunden. (Außenwirkung, Kundengespräch, richtiger Umgang in Stresssituationen, Fallbeispiele). Dieses Seminar sollte eine Pflichtveranstaltung für junge Auszubildende sein.

Termine: jeweils Samstag 16. April 2005 + 17. Dezember 2005

Lehrgangsgebühr: 120,- €

Hinweis: Dieser Lehrgang eignet sich besonders gut für die Anrechnung der Bildungsgutscheine.

## **Schwere Zeiten**

Die Auftragslage in der Branche ist offensichtlich in vielen Betrieben schwach. Die Zahl der Betriebsaufgaben ist in den letzten Monaten sprunghaft gestiegen.

## **Schrot Senior verstorben**

Vor kurzem ist unser Innungsmitglied Herr Schrot Senior verstorben. Wir behalten Herrn Schrot als einen engagierten und lustigen Teilnehmer unserer Veranstaltungen und Fahrten in Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter

☎ 05041/9464-0 oder per FAX unter 05041/63960.

Die Redaktion